

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD und CSU fordern zusätzliche Expresslinie auf dem Ring

Fördermöglichkeiten durch Freistaat sollen geprüft werden

Gemeinsam fordern die Stadtratsfraktionen von SPD und CSU, dass die Einrichtung einer Expresslinie für den Ringbus geprüft wird.

Der CSU-Stadtrat Andreas Krieglstein erklärt dazu: „Mit dem Ringbuskonzept, welches im Zuge der Straßenbahnverlängerung nach Buch optimiert wurde, konnten zahlreiche Verbesserungen für die Fahrgäste erreicht werden. Die vielen Haltestellen bringen allerdings den Nachteil mit sich, dass sich die Reisezeiten erhöhen. Deshalb sollte zusätzlich zum bestehenden Ringbus eine Expresslinie eingerichtet werden, die ausschließlich an wichtigen Knotenpunkten entlang des mittleren Rings hält.“

Thorsten Brehm von der SPD sieht dabei auch Chancen auf Fördermöglichkeiten: „Die Bayerische Staatsregierung hat vor kurzem ein Förderprogramm zur Luftreinhaltung auf den Weg gebracht. Damit kann u.a. das Einrichten von Express-Linien unterstützt werden. Es muss deshalb geprüft werden, ob die Förderbedingungen in unserem Fall erfüllt werden. In diesem Zusammenhang erwarten wir von der VAG auch einen Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit dem neuen Ringbus und Aussagen zur Fahrgastentwicklung und dem Stand der Beschleunigung.“

Beide Stadträte betonen, dass diese Maßnahme ein weiterer Baustein für einen noch attraktiveren Nahverkehr in der Stadt sein könnte – dieser sei sehr wichtig für eine Stadt wie Nürnberg, nicht zuletzt aufgrund der wachsenden Probleme im Zusammenhang mit dem Verkehr in der Stadt, wie saubere Luft, Lärm und Parkdruck.

„Der öffentliche Stadtverkehr muss damit punkten, dass er zuverlässig und schnell ist – hier bietet eine Express-Ringbuslinie eine Chance, die wir nutzen wollen“, so Krieglstein und Brehm.

Nürnberg, 15. Juni 2018